

## Johanna-Dohnal-Preis geht an MCI-Absolventin



Hannah Ringhofer, Absolventin des MCI-Masterstudiums, Soziale Arbeit, Sozialpolitik und Sozialmanagement, erhielt für ihre hervorragende Abschlussarbeit den renommierten Johanna-Dohnal-Preis.

Credit: MCI  
Fotograf: MCI

Utl.: Hannah Ringhofer, Absolventin des MCI-Masterstudium in Sozialer Arbeit, mit dem renommierten Preis im Bereich Frauen- und Geschlechterforschung ausgezeichnet =

Innsbruck (TP/OTS) - Groß ist die Freude am Department "Soziale Arbeit" des MCI: Hannah Ringhofer, Absolventin des Masterstudiums "Soziale Arbeit, Sozialpolitik & Sozialmanagement", erhielt für ihre hervorragende Masterarbeit „Antifeministische Männerrechtsbewegungen und ihre Auswirkungen auf feministische Soziale Arbeit“ den begehrten Johanna-Dohnal-Preis. Die Jury lobte insbesondere die wissenschaftlich hervorragende Aufarbeitung dieses gesellschaftlich hochrelevanten Themas.

Hannah Ringhofer versteht ihre Arbeit als eine Bestandsaufnahme des gesellschaftlichen Phänomens des Antifeminismus in Bezug auf feministische Einrichtungen. Ihre Forschungsergebnisse zeigen, dass Auswirkungen auf verschiedenen Ebenen spürbar sind: Antifeministische Tendenzen innerhalb der österreichischen Politik bewirken etwa, dass einschlägige Einrichtungen verstärkt um ihre Existenzberechtigung und staatliche Finanzierung kämpfen müssen. Es gibt aber auch direkte Angriffe auf die Einrichtungen und deren Mitarbeiterinnen.

„Frau Ringhofer hat ein hochaktuelles Thema bearbeitet, denn die Frage, wie ein adäquater Umgang mit antifeministischen Männerrechtsbewegungen z. B. im Rahmen der Frauenhausarbeit aussehen kann, ist eine der zentralen Herausforderungen feministischer Sozialarbeit heute. Empirische Daten fehlen dazu in Österreich allerdings noch weitgehend. Durch ihre Arbeit konnte Frau Ringhofer

einen empirisch wie theoretisch fundierten Beitrag zur weitere Diskussion leisten“, lobt Eva Fleischer, Professorin am Studiengang Soziale Arbeit und Expertein für Gender und Diversity .

Der Johanna-Dohnal-Förderpreis wird vom Frauenministerium vergeben. Ausgezeichnet werden junge Wissenschaftler/-innen, die entweder in für Frauen untypischen Bereichen forschen oder an feministischen Themen arbeiten. Konkret werden Arbeiten prämiert, welche die Verwirklichung von Geschlechterdemokratie fördern und eine Vorbildwirkung auf Mädchen und Frauen in Ausbildung und Studium haben.

Bilddownload:

<https://www.mci.edu/de/presse/6911-johanna-dohnal-preis-geht-an-mci-absolventin>

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

MCI Management Center Innsbruck

Ulrike Fuchs

Public Relations

+43 (0)512 2070 1527

[ulrike.fuchs@mci.edu](mailto:ulrike.fuchs@mci.edu)

[www.mci.edu](http://www.mci.edu)

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/3886/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0102 2017-01-09/12:08

091208 Jän 17

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20170109\\_OTS0102](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20170109_OTS0102)